

**BV Düssel-Terrassen Erkrath
Am Wimmersberg 6, Schlüterstraße 10,
Helena-Rubinstein-Straße 2 + 3**

Orientierende PFC-Erkundung

Untersuchungskonzept

**DÜSSEL-TERRASSEN GMBH
Kaistraße 18
40221 Düsseldorf**

Aktivität 3140

13. Dezember 2019

**Reducta GmbH
Düsseldorf**



Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangssituation	3
2	Untersuchungsumfang	3
3	Zeitplanung	4

1 Ausgangssituation

Die DÜSSEL-TERRASSEN GmbH als Projektgesellschaft der CATELLA PROJECT MANAGEMENT GmbH (CAT) hat die Gewerbegrundstücke Schlüterstraße 10, Am Wimmersberg 2 – 14 sowie Helena-Rubinstein-Straße 3 und 2-4 in Erkrath erworben. Zukünftig sollen die Flächen unter dem Projekttitel Düssel-Terrassen Erkrath (DTE) zu einem Wohngebiet umgenutzt werden. Derzeit laufen die entsprechenden Planungen unter Beteiligung der Stadt und der Öffentlichkeit.

Die o.g. Grundstücke wurden in 2019 bezüglich möglicher Altlasten/Schadstoffbelastungen des Untergrundes untersucht. Zuvor wurden Nutzungsrecherchen ausgeführt. Auf Basis der vorliegenden Einstufungen der Flächen im Altlastenkataster bzw. der Ergebnisse der Nutzungsrecherchen formulierte das UMWELTAMT des Kreises Mettmann weitergehenden Untersuchungsbedarf hinsichtlich des Parameters Per-/Polyfluorierte Chemikalien (PFC), um eine abschließende Gefährdungsabschätzung für das Schutzgut Grundwasser vornehmen zu können.

In dem vorliegenden Konzept werden die geplanten Untersuchungen dargestellt und begründet.

2 Untersuchungsumfang

Auf dem Grundstück Am Wimmersberg 6 wurde in der Vergangenheit ein Fotogroßlabor betrieben. Die Fläche Schlüterstraße 10 wurde durch eine ehem. Druckerei zur Herstellung von Briefpapier und Glückwunschkarten genutzt. An der Helena-Rubinstein-Straße 2 wurde eine Kosmetikproduktion und an der Helena-Rubinstein-Straße 3 das Lager eines Fotolabors betrieben. Aus diesen Vornutzungen begründet sich der Verdacht einer möglichen Verunreinigung durch PFC.

In der folgenden Tabelle sind die Teilflächen aufgeführt, auf denen ergänzende Untersuchungen auf PFC durchgeführt werden:

Grundstück	AS-Nr.	Fläche	Bohrungen	Analytik
Am Wimmersberg 6	35376/21 Er	5.100 m ²	3 RKS	3 Stück
Schlüterstraße 10	35376/32 Er	7.000 m ²	3 RKS	3 Stück
Helena-Rubinstein-Straße 2	35476/13 Er	6.800 m ²	3 RKS	3 Stück
Helena-Rubinstein-Straße 3	35376/13 Er	1.000 m ²	1 RKS	1 Stück
Summe			10 RKS	10 Stück

Tabelle 1: Mindestuntersuchungsumfang PFC-Erkundung

Es ist vorgesehen, auf den Flächen Rammkernsondierungen (RKS) DN 60/80 bis in eine Tiefe von jeweils 3 m auszuführen und die oberste Bodenprobe wie folgt zu untersuchen:

- Herstellen 2:1-Schüttel-Eluat nach DIN 19527
- PFC-Analyse im Feststoff und im Eluat auf folgende Einzelparameter: PFBA, PFPeA, PFHxA, PFHpA, PFOA, PFNA, PFDA, PFBS, PFHxS, PFOS

In Abhängigkeit von den ersten Ergebnissen werden ggf. zur vertikalen Eingrenzung von erhöhten Schadstoffgehalten noch weitere PFC-Analysen von unterliegenden Proben ausgeführt. Dies erfolgt in Abstimmung mit dem UMWELTAMT. Sofern sich aus den Befunden ein Bedarf an zusätzlichen Aufschlüssen zur horizontalen Eingrenzung ergibt, werden die nächsten Schritte (ergänzende OU/Detailuntersuchung) ebenfalls mit dem UMWELTAMT abgestimmt.

3 Zeitplanung

Die Abstimmung des Untersuchungsumfangs auf Basis des vorliegenden Konzeptes erfolgt am 18.12.2019 auf einem Besprechungstermin beim UMWELTAMT KREIS METTMANN mit CAT und Reducta. Die Ausführung der Feld- und Laborarbeiten ist für Januar 2020 vorgesehen, so dass die Ergebnisse voraussichtlich im Februar 2020 vorgelegt werden können.

Düsseldorf, den 13. Dezember 2019

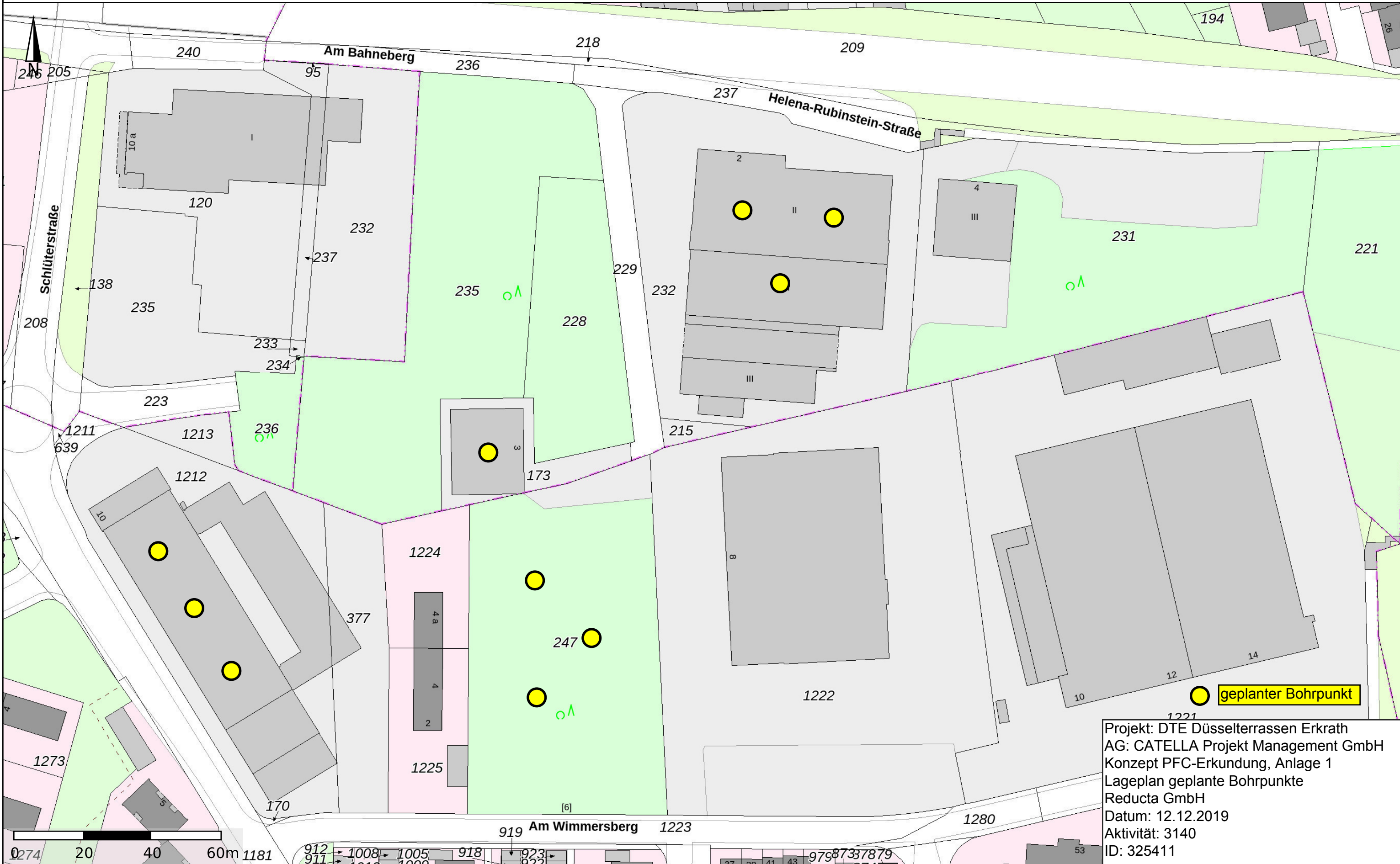
Reducta GmbH
die umweltingenieure



i.V. Dipl.-Ing. Matthias Pfülb



i.A. Rabea Schmidt, M.Sc. RWTH



geplanter Bohrpunkt

Projekt: DTE Düsseldorfterrassen Erkrath
 AG: CATELLA Projekt Management GmbH
 Konzept PFC-Erkundung, Anlage 1
 Lageplan geplante Bohrpunkte
 Reducta GmbH
 Datum: 12.12.2019
 Aktivität: 3140
 ID: 325411